

Antrag

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster



05.03.2010

Umzugsaufforderungen einstellen – Wohnraum schaffen!

Der Rat der Stadt Münster möge beschliessen:

Die Umzugsaufforderungen für BezieherInnen von Leistungen gem. SGB II und SGB XII werden mit sofortiger Wirkung eingestellt.

Begründung:

Ausgelöst durch das „Rödl-Gutachten“ kommt es in Münster immer wieder zu unsinnigen Umzugsaufforderungen an BezieherInnen von Leistungen gem. SGB II und SGB XII. Bei einer mtl. Überschreitung der KdU (Kosten der Unterkunft = Grundmiete plus Nebenkosten) um mehr als zehn Euro wird im Regelfall eine Umzugsaufforderung ausgesprochen. Wird diese Umzugsaufforderung – aus welchen Gründen auch immer – nicht umgesetzt, kommt es i.d.R. zu einer entsprechenden Kürzung der Unterkunftskosten. Im Zeitraum von April 2007 bis Mai 2009 wurden bei ca. 250 Haushalten aus den o.g. Rechtskreisen Kürzungen ausgesprochen.

Diese Maßnahmen waren von Beginn an heftig umstritten, da Umzugsaufforderungen - wenn überhaupt - nur dann sinnvoll erscheinen wenn ausreichend preiswerter Wohnraum zur Verfügung steht und für die Betroffenen eine Aussicht auf eine Kostenreduzierung besteht. Dies ist in Münster erfahrungsgemäß nur selten der Fall. Eine Kürzung der Unterkunftskosten führt dazu, dass ein Verbleib in der bisherigen Wohnung erfolgt und die Mietkosten von den o.g. Leistungsberechtigten aus den SGB-II- bzw. SGB-XII-Leistungen finanziert werden.

Gleichzeitig lösen die Umzugsaufforderungen verwaltungsintern einen erheblichen Verwaltungsaufwand aus (Aufforderungen, Fristsetzungen, erneute Überprüfungen, Kürzung der KdU, Widerspruchsbearbeitung, Dokumentation der Vorgänge etc.). Aufwand und Wirkung stehen in keinem sinnvollen Verhältnis zu einander.

Beanka Ganser
Thorsten Kornblum
Wolfgang Heuer
Dr. Fritz Baur
Philipp Gabriel
Thomas Fastermann
Anne Hakenes

Dr. Michael Jung
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Thomas Marquardt
Robert von Olberg
Kurt Pölling
Karsten Rahn

Anne Schulze Wintzler
Petra Seyfferth
Aliye Stracke-Gönül
Beate Vilhjalmsen
Holger Wigger
Karl-Heinz Winter